

# Zeitungsausschnitt

<input type="checkbox"/>	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
<input type="checkbox"/>	RN	Ruhnmachrichten	<input type="checkbox"/>	Lokales _____
<input type="checkbox"/>	WZ	Westdeutsche Zeitung	<input type="checkbox"/>	Gesamtausgabe
<input checked="" type="checkbox"/>	<u>CW</u>	<u>Cronenberger Woche</u>	vom	<u>31.08.01</u>

## FFC: „Volles Rohr“ gefeiert



Bei hochsommerlicher Hitze „fuhr“ die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) am Samstag ihren längsten Einsatz des Jahres. Nach einer Woche Aufbau stieg rund ums Gerätehaus das alljährliche FFC-Sommerfest. Unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ bot das FFC-Fest für die vielen kleinen Besucher am Nachmittag zahlreiche Attraktionen wie Hüpfburg, Kinderschminken, Flohmarkt, Löschwand und natürlich die beliebten Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Am Abend kamen dann die großen Feuerwehr-Fans auf ihre Kosten: Zur Live-Musik von „The Blue Fellows“ herrschte „volles Haus“ an der Kemmannstraße. Bis in die laue Sommernacht wurde gefeiert, war am Bierausschank Schwerstarbeit zu leisten. Der schweißtreibendste Job war aber bestimmt am Grill zu leisten, wo es nicht nur der beliebten Feuerwehrewurst ganz heiß wurde.

# Zeitungsausschnitt

0	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau		
0	RN	Ruhrnachrichten	0	Lokales _____
0	WZ	Westdeutsche Zeitung	0	Gesamtausgabe
<input checked="" type="checkbox"/>	CW	<u>Cronenberger Woche</u>	vom	<u>31.08.01</u>

## Heißes Wochenende: Fichten brannten

*Waldbrand an der Steinwäsche verursachte mehrere tausend Mark Schaden.*

**Cronenberg.** Ein Waldbrand hielt die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) am vergangenen Sonntagmittag in Atem. In der Nähe der Straße Steinwäsche waren auf einer Fläche von etwa 1.500 Quadratmeter Nadelhölzer und Buschwerk in Brand geraten. Nachdem zunächst über eine lange Strecke die Wasserversorgung zur Einsatzstelle aufgebaut werden musste, konnten die FFC-Kräfte das Feuer mit drei C-Rohren löschen.

Nach Mitteilung von Albert Vosteen, Leiter der Abteilung Forsten, verursachte der Waldbrand Schaden in Höhe von mehreren tausend Mark

in einem fast 50-jährigen Fichtenbestand. Zudem wurden Nachbarbäume durch die starke Hitze der Flammen so stark geschädigt, dass sie auf Grund von Pilz- und Borkenkäferbefall nicht mehr zu retten sein werden.

Zum Glück trieb der Wind die Flammen in Richtung eines Laubbaum-Bestandes. „Das hat die Ausbreitung des Waldbrandes gebremst“, so Vosteen. Nach den jüngsten Regenfällen habe sich die Waldbrandgefahr etwas entschärft: „Am Sonntag war das noch sehr gefährlich.“ Im nächsten Frühjahr wird das städtische Ressort die Brandfläche wieder aufforsten.



*Verkohlt Holz: hier brannte am Sonntag ein Fichtenbestand*

Im Zusammenhang mit dem Waldbrand weist das Forstressort eindringlich darauf hin, dass der Umgang mit Feuer und das Rauchen im Wald vom 1. März bis zum 31. Oktober gesetzlich verboten ist. Bei Verstößen droht fürs Rauchen ein Bußgeld von 150 Mark, für ein nicht-beaufsich-

tigtes Feuer im Wald sind sogar mindestens 1.000 Mark fällig.

Auch auf Grund des feuchten Frühjahrs - ist die Zahl der Waldbrände in Wuppertal nach Angaben von Albert Vosteen in diesem Jahr bislang unterdurchschnittlich gering geblieben.

Am 28.08.01 verstarb unsere „Mutter“  
der Feuerwehr Cronenberg

## Irene Vitt

Sie war viele Jahre an der Seite Ihres Mannes unsere  
„Wehrführerin“ in Cronenberg.

Wir bedanken uns für alles, was Du für die Feuerwehr und uns in all den Jahren geleistet hast.

Irene, wir werden Dich nicht vergessen.

Deine Kameraden/innen der  
Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg